



Group Programm zur Celebration vom 04.10.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Prison Break

„Leben in Freiheit“ mit Jens Koslowski und Tobias Teichen

Jeder von uns lebt in innerlichen **Gefängnissen** – auch wenn man von außen gar nichts davon sieht. Wie kommst du dort heraus? Wie kann ein Leben in Freiheit aussehen? Bestimmt glauben wir alle, dass Gott ein wundervolles und freies Leben für uns vorgesehen hat. Doch verstehen wir ihn auch, wenn er kommt, um uns dorthin zu führen? Stell dir vor, du musst Karpfen aus einem Teich einfangen, um sie in ein besseres und größeres Gewässer umzusiedeln. Sie werden immer vor dir abhauen, egal wie viel Mühe du dir gibst. Um sie zu überreden, vor deinem Kescher nicht auszuweichen, müsstest du schon selbst ein Karpfen werden! Siehst du, genau dieses Problem hatte Gott auch, deshalb ist er vor 2000 Jahren Karpfen... äh – Mensch geworden.

Doch selbst das, was Jesus als Mensch damals geredet hat, verstehen wir nicht wirklich – und dabei wäre es so wichtig! Denn in den **Gleichnissen** verwendet Jesus Metaphern aus dem Alltag, um uns geistliche Dinge zu erklären. So auch in dem bekannten „Saat-Boden-Gleichnis“ aus Markus 4,2-9. In Vers 13 sagt Jesus dann, dass wir gar nichts verstehen werden, wenn wir schon dieses Gleichnis nicht verstehen. Die „Saat“ ist die **gute Nachricht** (Vers 14), welche z.B. in Lukas 4,17-21 erklärt wird. Dort zitiert Jesus die ersten beiden Verse aus Jesaja 61 und sagt anschließend, sie hätten sich in diesem Augenblick(!) vor den Augen der Zuhörer erfüllt. Krass, oder? Jesus will tatsächliche gebrochene Herzen heilen – und das haben wir alle! Er möchte Gefangene in die Freiheit führen. Wir alle kennen solche Fesseln und Abhängigkeiten. Jesus sagt: Ich kann das abstellen! Er möchte deine Traurigkeit trösten.

Was macht das mit dir? Glaubst du das? Oder denkst du, das steht einfach in der Bibel drin? Vielleicht kennst du Jesus schon lange – aber genau das dachten die Menschen in Nazareth auch! Jesus war schließlich dort aufgewachsen. Die Menschen damals waren eine Armeslänge entfernt von dieser guten Message – und haben sie nicht angenommen. Auch du bist nur ein **einziges Gebet** davon entfernt, Jesus zu erleben. Wie er Gefängnisse aufsprengt – auch dein persönliches Gefängnis, was kein anderer kennt. Matthäus 12,28 zeigt, dass Jesus schon da ist und nur darauf wartet, uns herauszuholen. Jesus steht nicht draußen, er begegnet uns in unseren Gefängnissen!

Und doch entfaltet die gute Nachricht ihre Power oft nicht. Wenn wir die vier Böden des Gleichnisses mal zugrunde legen, nehmen nur 25% es an, 75% der Böden sind dazu nicht in der Lage. Jesus sagt aber nicht, dass diese Böden „schuld“ daran sind. Sie können es nicht, und zwar aus diesen drei Gründen:

- 1. Boden hart wie ein Weg (Vers 15):** Wenn dein Herz wie ein Weg ist, dann wurde auf deinem Herzen offenbar herumgetrampelt. Dadurch ist es hart geworden. Vielleicht hast du Scheidung bei deinen Eltern erlebt. Je tiefer der Schmerz und die Verunsicherung, desto emotionaler bist du, wenn du Entscheidungen triffst, und desto mehr Reichweite haben diese. Wenn die Emotionen dann noch negativ sind, ist die Entscheidung zu 99% keine göttliche Entscheidung. Was kannst du bei einem harten Herzensboden konkret tun? Bei „Restore“ lernst du, was alte Verhaltensmuster sind, wie du sie austauschen und dich auf göttliche Wahrheiten stellen kannst.
- 2. Pflanzen ohne tiefe Wurzeln (Vers 16-17):** Die Pflanzen deines Glaubens sind noch jung und haben kaum Wurzeln? Wenn es ungemütlich wird in deinem Leben, musst du wissen, wie du die Wurzeln tiefer werden lässt. Nutze die Angebote vom ICF, z.B. Explore, GetFree und Impact.
- 3. Dornen überwuchern die Pflanze (Vers 18-19):** Dornen sind oft ein Bild für Flüche und Dämonen. Du kämpfst gegen geistliche Mächte in der unsichtbaren Welt – deshalb musst du wissen, wie das geht. Nutze hier „Invisible“.

Du siehst – unsere ganze Kirche ist auf dieses Gleichnis aufgebaut! Deshalb die Frage an dich: In welcher Haltung bist du heute? Geh einen ersten **Schritt auf zu Gott zu** – was danach geschieht, weißt du nicht und musst du auch nicht wissen! Gehe im Vertrauen auf Jesus, dass er mitgeht.

KIRCHE NEU ERLEBEN



Group Programm zur Celebration vom 04.10.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Gute Nachricht (30 min)

Beginnt die Zeit mit einer Austauschrunde: Was ist für dich eigentlich die „gute Nachricht“ von Jesus Christus? Frage dich ehrlich: „Hab ich die verstanden – und glaube ich sie auch wirklich?“ Es geht also nicht um korrekte Lehrmeinungen, sondern darum, was dich persönlich am Evangelium fasziniert, was wirklich Einfluss auf dein Leben hat, was dir Kraft im Alltag gibt... wo und wie erlebst du (siehe Jesaja 61,1-2) oder hast du erlebt,...

- ...dass Jesus dein gebrochenes Herz heilt?
- ...dass er deine Fesseln und Abhängigkeiten aufbricht?
- ...dass er dich in deiner Traurigkeit tröstet?

Reflexion: Vier Böden (60 min)

Die Predigt hast es deutlich gemacht: Wir brauchen eine „Demut-Einstellung“, wenn wir etwas über göttliche Dinge lernen wollen. Oft verhalten wir uns gerade umgekehrt und erklären Gott im Gebet, was er zu tun hat. Deshalb ladet jetzt bewusst den Heiligen Geist in eure Runde ein und fragt ihn: „Was möchtest du einem jeden von uns aufzeigen? Wovon willst du mich befreien?“ Folgende Reflexionsfragen können dir dabei helfen:

- Siehst du jetzt schon Dinge, von denen du befreit werden möchtest? Wo du vielleicht schon lange mit kämpfst und einfach festhängst?
- Wo hast du das Gefühl, dass die guten Angebote Gottes für andere gelten, aber nicht für dich? Was hält dich davon ab (Schuldgefühle, Minderwert, Unglaube, Passivität)?
- Wo hörst du – und verstehst nicht? Wo liest du etwas – und siehst doch nicht klar? Bei welchem Boden fühlst du dich angesprochen?

Erinnert euch an Lisas Zeugnis: Sie hat Lügen geglaubt, nämlich was andere über sie gesagt haben. Um von jedem Menschen geliebt zu werden, hat sich ein eigenes Gefängnis gebaut. Doch Jesus ist mit in dieses Gefängnis reingegangen, hat die Mauern mit einem „Schnipp“ weggesprengt. Denn Jesus will nicht, dass du in deinem Gefängnis lebst, auch wenn es dir Sicherheit gibt. Er begegnet dir in deinem Gefängnis. Helft euch gegenseitig bei dieser Begegnung und betet füreinander.

Vertiefung: Bibelleseplan „Prison Break“ (zu Hause)

In der YouVersion Bible App gibt's den neuen **Bibelleseplan** zur aktuellen Predigtserie. Dessen Impulse könnt ihr wieder genial mit eurer Group Zeit verbinden: Lest einfach in der kommenden Woche die ersten beiden Andachten („Frei, damit ich Gott sehen kann“ & „Geistliche Lichtblicke“) und geht auch die vorgeschlagenen Schritte (Gebet, Get Free & Next Step). Beim nächsten Treffen tauscht ihr euch dann über eure Wochen-Experience aus.

Next Step: Was ist für dich/euch dran? (in der Group)

Wenn auch du zu den 75% gehörst (und das tun wohl alle ☺), nutze die praktischen Angebote des ICF München:

- Im Falle von „hartem Herzensboden“ → **Restore**
Um „tiefere Wurzeln“ zu bekommen → **Explore, GetFree** und **Impact** (coming soon ☺)
Gegen „überwuchernde Dornen“ → **Invisible**